

## Mörike, Eduard: Septembermorgen (1838)

- 1 Im Nebel ruhet noch die Welt,
- 2 Noch träumen Wald und Wiesen:
- 3 Bald siehst du, wenn der Schleier fällt,
- 4 Den blauen Himmel unverstellt,
- 5 Herbstkräftig die gedämpfte Welt
- 6 In warmem Golde fließen.

(Textopus: Septembermorgen. Abgerufen am 05.09.2025 von <https://www.textopus.de/poems/11527>)